

Interaktives Service-Portal zur FIFA Fußball Weltmeisterschaft™

Service-Portal *servingo* versorgt Besucher in zwölf Städten mit ortsabhängigen Informationen

In Deutschland ist das weltweit erste überregionale Navigations- und Informationsportal für Großstädte und Großveranstaltungen in Betrieb. Die IT-gestützte Service-Plattform *servingo* wurde auf der CeBIT offiziell freigeschaltet. Das Portal unter www.servingo.de soll die Besucher der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006™ in den zwölf WM-Städten auf Handy, Smartphone, PDA, Laptop und dem heimischen PC mit ortsabhängigen Informationen versorgen, teilte das an der Entwicklung beteiligte Technologie-Unternehmen Intergraph (Deutschland) GmbH mit. Mit dem Service-Portal *servingo* wird erstmalig ein mobiler und zur Weltmeisterschaft kostenloser und nicht-kommerzieller Telekommunikations- und Internet-Dienst realisiert, der umfassende Navigations- und Informationshilfen zur Orientierung in Großstädten bietet. Alles Wissenswerte aus einer Hand: Der kürzeste Weg zur U-Bahn-Haltestelle, zu freien Hotelzimmern, zur nächsten Pizzeria sowie die beste Route zur Szene-Kneipe und der schnelle Lotsendienst zur Großleinwand kurz vor dem Anpfiff der WM-Spiele. *servingo* begleitet und informiert die Besucher zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das in einem Forschungsprojekt erarbeitete Portal, dessen Projektkosten sich insgesamt auf weit über acht Millionen Euro belaufen, wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie teilgefördert und richtet sich mit seinem mehrsprachigen

Angebot an die voraussichtlich drei Millionen Besucher der Fußball-WM 2006™. „Das System wurde bewusst für den Empfang auf kleinen Displays wie etwa bei Smartphones ausgelegt“, erläutert Dr. Josef Kauer, Business Unit Manager bei Intergraph. Die Aufgabe des Unternehmens Intergraph (Deutschland) GmbH bestand innerhalb des *servingo*-Konsortiums darin, Technologien zur Beantwortung von Fragen zu liefern wie „Wo ist was und wie komme ich dort hin?“ Zur CeBIT 2006 wurde der voll funktionsfähige Dienst erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Das Innovative an *servingo* liegt in der umfassenden Informationsbereitstellung gemessen an den typischen Fragestellungen bei Großveranstaltungen und beim Besuch fremder Städte. Beginnend bei der Ankunft beispielsweise mit dem PKW und der Unterstützung bei der Suche nach freien Großparkplätzen. „Auch danach wird der Besucher mit seinen Fragen nicht mehr alleine gelassen“, erläutert Kauer. Nach dem Lotsendienst zu freien Parkplatz-Arealen wird die Frage nach der nächstgelegenen Bus- oder Bahnhaltestelle Richtung City beantwortet. Anschließend wird etwa über Lage und Art von Restaurants oder von Fantreffpunkten in der Innenstadt informiert. „Das ist für Deutschland etwas Neues“, sagt Kauer und weist darauf hin: „Die Technik steht, aber der Content fließt weiter.“ *servingo* wird derzeit um immer

neue Dienste erweitert, die zu Projektbeginn noch gar nicht eingeplant gewesen waren. Die Kooperationsbereitschaft so genannter Content-Anbieter ist überaus hoch. So steuert nun auch der ADAC Inhalte bei und liefert aktuelle Informationen zu Sonder- und Ausweichparkplätzen. Auch die Deutsche Welle und das Kicker Sportmagazin (Olympia-Verlag) werden nach Angaben von Kauer Content zu liefern. Zuletzt ist mit dem französischen Telekom-Ausrüster Alcatel ein Key-Partner zum *servingo*-Team hinzugestoßen, der das Hosting der umfangreichen Dienste kostenfrei ermöglicht. Kern der mobilen Navigationshilfen ist die Visualisierungstechnik auf digitalen Karten und das so genannte „Multinet-Routing“, beides beigesteuert von Intergraph. Letzteres ermöglicht die Weiterführung von Navigationshilfen von einem Verkehrsnetz zum nächsten, beziehungsweise von einer Fortbewegungsart wie PKW

zum Straßenbahnnetz und dann zur Navigationshilfe für Fußgänger. Die kartographische Datengrundlage dafür liefert NAVTEQ. Gekoppelt sind diese Kartendaten mit einem routingfähigen Liniennetz der S-, U- und Straßenbahnen sowie den Positionen von Großleinwänden oder den eingerichteten Sonderparkplätzen in den WM-Städten. Die Haltestellen und Liniennetzverbindungen der S-, U- und Straßenbahnen beruhen auf Erhebungen im Rahmen des *servingo*-Projekts in Zusammenarbeit mit dem Partner GCWare aus Prag. Zur Verwendung kommen flächendeckende, aktuelle Luftbilder von Deutschland und 18 Millionen so genannter geocodierter Adressen der GeoContent GmbH aus Magdeburg.

Weitere Infos:
Intergraph (Deutschland) GmbH
www.intergraph.de
www.servingo.org



ISSN 0002-5968 D 1103

AVN

ALLGEMEINE VERMESSUNGS-NACHRICHTEN